

## Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschusses

Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG  
(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 31.10.2018

Sitzung am 06.11.2018 - lfd. Nr. 1 bis 4

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.		X	
02	Dr. Bauer	X		
03	Dr. Holley		X	
04	Hones	X		
05	Klamet	X		
05	Lampart	X		
06	Romir	X		
08	Schützeichel	X		
09	Stolze	X		
10	Vorbürg		X	
11	Schmitt	X		
12	Bogenrieder	X		
13	Dr. Le Coutre	X		
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
insgesamt		10	3	

Beschlussfähig: ja

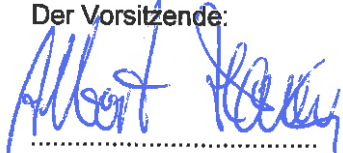
Gäste:

lfd. Nr.  
lfd. Nr.  
lfd. Nr.  
lfd. Nr.

Bemerkungen:

Markt Schwaben, 07.11.2018

Der Vorsitzende:



Hones  
2. Bürgermeister

Der Schriftführer:



Pohl

Sitzungsablauf:

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 19.33 Uhr

1. **Eröffnung der Sitzung**

Zweiter Bürgermeister Hones stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. **Verkehrsregelung Kreuzungsbereich Weißgerberweg / Im Angerl / Nagelschmiedgasse – Einbahnstraßenregelung;**

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

- Bisherige Beschlüsse: *Auf die lfd. Nr. 6 der nichtöffentlichen Sitzung des UVSK vom 17.07.2018 wird verwiesen.*

Aufgrund der Verengung in der Nagelschmiedgasse ist die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Nagelschmiedgasse / Im Angerl / Weißgerberweg deutlich unübersichtlicher geworden. Durch das nicht vorhandene Sichtdreieck wird ein Einsehen in die Nagelschmiedgasse beim Abbiegen vom Weißgerberweg stark behindert. Somit entstehen immer wieder gefährliche Situationen vor allem mit Fußgängern und Radfahrern. Aus diesem Grund hat der UVSK in seiner Sitzung am 17.07.2018 beschlossen, dass die Verwaltung die Umsetzbarkeit einer Einbahnstraße in Nord-/Südrichtung ab der Einmündung „Am Hennigbach“ sowie die Sperrung der Nagelschmiedgasse prüfen soll.

Derzeit ist die Einbahnstraßenregelung in der Testphase. Zum 01.10.2018 wurde diese eingeführt, vorerst bis zum 16.11.2018. Bis jetzt ist in der Gemeinde eine Beschwerde, eine Unterschriftenliste, sowie zwei Anregungen von Anwohnern eingegangen. Von der Einbahnstraßenregelung sind die Anwohner Weißgerberweg 16, Nagelschmiedgasse 1+3+3a betroffen. Diese bitten darum, dass die Einbahnstraße verkürzt werden soll, so dass es den Anwohner möglich ist, in beide Richtung ihre Einfahrt zu verlassen. Da es sich bereits um eine sehr kurze Einbahnstraße handelt ist davon abzuraten. Ein weiterer Anwohner (kein direkter Anlieger) hat bemängelt, dass sich viele Autofahrer leider nicht an die Einbahnstraßenregelung halten und hat hier um eine Überwachung gebeten. Die Unterschriftenliste wurde von insgesamt 36 Personen unterzeichnet. Hier wurde sich gegen die Einbahnstraßenregelung ausgesprochen und die Wiedereinführung der Rechts vor Links Regelung gefordert. Die Liste wurde von keinem direkten Anlieger unterzeichnet, sondern nur von Anwohnern der angrenzenden Straßen (z. B. Barmbichlerstr., Widderweg, Trappentreustr. etc.).

Der Haupt- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 23.10.2018 beschlossen, dass der Einmündungsbereich Nagelschmiedgasse / Weißgerberweg zur Entschärfung der Verkehrssituation umgestaltet werden soll. Hier sollen Verhandlungen mit den Eigentümern geführt werden.

Durch die Einbahnstraßenregelung wurde deutlich mehr Verkehr in der „Engstelle Im Angerl“ (Einmündungsbereich Kistlerweg und Seifensiedergasse) erwartet. Um diese Zahlen besser überprüfen zu können, wurde bereits im September ein anonymes Messgerät aufgehängt. Im September sind durch dieses Stück ca. 100 Fahrzeuge/Tag gefahren. Nach Einrichtung der Einbahnstraße ist die Zahl auf ca. 200 Fahrzeuge/Tag gestiegen. Somit wäre bei einer dauerhaften Einrichtung der Einbahnstraße in der Nagelschmiedgasse zu überlegen, ob die Engstelle Im Angerl ebenfalls gesperrt werden sollte, da auch hier die Straßenbreiten nicht für den Verkehr ausgelegt sind. Zudem ist der Kistlerweg für den Durchgangsverkehr eigentlich bereits gesperrt.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

**Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja

Beschlussvorschlag 1:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die gemäß Beschluss des Haupt- und Bauausschusses vom 23.10.2018 zu führenden Verhandlung mit den Grundstückseigentümer abzuwarten. Bis dahin bleibt die Einbahnstraßenregelung unverändert bestehen. Nach Abschluss der Verhandlungen wird der UVSK über die endgültige Verkehrssituation entscheiden.

Abstimmung:

Anwesend: 10  
Für den Beschlussvorschlag: 0  
Gegen den Beschlussvorschlag: 10

Beschlussvorschlag 2:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, ab 16.11.2018 die derzeit bestehende Vorfahrtsregelung im Kreuzungsbereich Weißgerberweg / Nagelschmiedgasse / Im Angerl aufzuheben und wieder eine Rechts-vor-Links Regelung einzuführen.

Abstimmung:

Anwesend: 10  
Für den Beschlussvorschlag: 10  
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

3. Pflanzung eines Baumes am Postanger durch die SPD zum Jubiläum der Ortsgruppe:  
Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

- Bisherige Beschlüsse und Sachstandsinformationen:  
*Auf die lfd. Nr. 1 der nichtöffentlichen Sitzung des Umwelt-, Verkehr-, Sozial- und Kulturausschuss vom 17.07.2018 wird verwiesen.*

Die SPD Ortsgruppe feiert im April 2019 ihr 100-jähriges Bestehen. Im Zuge dessen beantragte Herr Schade als Vorstand der Ortsgruppe die Pflanzung einer ca. 2-3 m hohen Rotbuche im Bereich des Postangers (siehe Lageplan). Des Weiteren soll vom Markt Schwabener Künstler Bruno Kukla eine Skulptur evtl. in Form eines Fahrrads erschaffen und in der Nähe der Rotbuche am Weg aufgestellt werden.

Der SPD Ortsverband möchte nunmehr nach eingehender Prüfung anstelle der Rotbuche einen Ahorn oder eine Eiche pflanzen, da diese für den Standort besser geeignet wären. Die Pflanzung des Baumes und die Pflege für dessen Lebensdauer wird vom SPD Ortsverband übernommen.

Die Pflanzung findet als feierlicher Festakt statt.

Der Bauhof hat den gewünschten Standort für den Baum geprüft und keine Einwände vorgetragen.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Die Finanzierung wird durch die SPD Ortsgruppe für die Lebensdauer des Baumes übernommen. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss genehmigt, im Zuge des Festaktes zum 100-jährigen Jubiläum, am Postanger einen Baum durch die SPD Ortsgruppe pflanzen und pflegen zu lassen. Die Kosten werden von der SPD Ortsgruppe für die Lebensdauer des Baumes vollständig übernommen. Ebenso genehmigt der UVSK die Aufstellung eines Denkmals in Form einer Skulptur.

Die bei Künstler Bruno Kukla beauftragte Skulptur wird durch die SPD Ortsgruppe in Eigenregie in der Nähe des Baumes aufgestellt und regelmäßig gepflegt. Die Standortwahl erfolgt in Absprache mit dem Bauhof und ist unter anderem von der Fundamentgröße abhängig. Die Kosten werden von der SPD Ortsgruppe vollständig getragen.

Abstimmung:

Anwesend: 10  
Für den Beschlussvorschlag: 10  
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

4. Informationen und Bekanntgaben

- Zweiter Bürgermeister Albert Hones gibt bekannt, dass das Jahr der Bienen bald zu Ende geht. Hierzu wurde vom Landkreis am 19.11.2018 eine Veranstaltung im Landratsamt Ebersberg organisiert, an dieser werden Mitarbeiter der Verwaltung teilnehmen. Falls jemand mehr zu der Veranstaltung wissen möchte, die Unterlagen liegen im Rathaus.
- Zweiter Bürgermeister Albert Hones bedankt sich bei den anwesenden Marktgemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in seiner Vertreterzeit und gibt bekannt, dass die nächste Marktgemeinderatssitzung am 20.11.2018 von dem Ersten Bürgermeister Georg Hohmann geleitet wird.
- Herr Dr. Bauer hat angefragt, ob gegen die Oldtimer in der Von-Kobell-Straße etwas unternommen werden kann. Die Fahrzeuge sind angemeldet und haben TÜV, werden jedoch auf öffentlichen Parkplätzen zwischengelagert bis sie verkauft sind. Die Verwaltung hat keine Handhabung, solange die Fahrzeuge angemeldet sind. Jedes angemeldete Fahrzeug darf die öffentlichen Parkplätze nutzen.